

TEMPORÄRES ZENTRUM FÜR SCHWERELOSIGKEIT

DER FREIE FALL

Gesellschaftliche Risiken rücken immer näher: digitale Überwachung, Fake News, Wirtschaftskrisen, Klimakatastrophen, Hungersnöte, Krieg, Flucht ... Die Ängste wachsen, unser Leben und Alltag ist zunehmend geprägt von einem wachsenden Bedürfnis nach Sicherheit und Stabilität. Mittlerweile können wir uns gegen jedes denkbare Risiko des Lebens hoch versichern. Gleichzeitig besteht durch Globalisierung, Digitalisierung und Medialisierung ein rasantes Lebenstempo mit sich ständig wandelnden Gegebenheiten und Möglichkeiten. War gestern noch nicht so wie heute und ist morgen wieder anders. Die sichere Planung des Lebens wird immer schwieriger. Jeder Schritt auf dem gewünschten „festen Boden des Lebensweges“ kann zum Kontrollverlust führen. Wir leben in einer Risikogesellschaft. Der FREIE FALL droht.

DAS TEMPORÄRE ZENTRUM FÜR SCHWERELOSIGKEIT ist der Auftakt für das künstlerische Projekt DER FREIE FALL, das im August in der Skatohalle am Dietrich-Keuning-Haus stattfinden wird. Zwölf Künstler*innen aus den Sparten Schauspiel, Tanz, Musik, Medien und Objekt-design werden dort eine transkulturelle und spartenübergreifende Performance zum Thema Risikobereitschaft und Kontrollverlust im derzeitigen Wandel der Gesellschaft erarbeiten. Zudem wird ein Netzwerk aus diversen Partnern und Interessierten kollaborieren, so dass ein Sprechchor sowie ein Bewegungschor aus 20 bis 30 Amateuren als ein „transkultureller Querschnitt der Gesellschaft“ mitwirken werden.

VERANSTALTUNGEN

31.08.2018 um 21:00 Uhr
01.09.2018 um 21:00 Uhr
28.09.2018 um 20:00 Uhr
29.09.2018 um 20:00 Uhr

TEMPORÄRES ZENTRUM FÜR SCHWERELOSIGKEIT

Als Prolog errichten wir drei Tage im Mai in Dortmund das TEMPORÄRE ZENTRUM FÜR SCHWERELOSIGKEIT! Das Zentrum ist ein Dritter Ort, ein Begegnungsraum, ein Ort des Austausches und gemeinsamen Lernens, ein künstlerisch-diskursives Symposium. Wir halten den Alltag an, halten inne und nehmen uns Zeit und Raum für das Thema DER FREIE FALL. Wir gestalten einen sicheren Ort zwischen Absprung und Ankunft, ein Vakuum für freies Experimentieren und Erkunden.

Im TEMPORÄREN ZENTRUM FÜR SCHWERELOSIGKEIT rücken wir in Lecture-Performances und Workshops, bei gemeinsamen Mahlzeiten und Veranstaltungen näher. Wir erforschen physische, psychische und philosophische Aspekte des FREIEN FALLS und tauschen Erfahrungen aus.

Interessierte an dem Sprech- und Bewegungschor der Produktion DER FREIE FALL können sich in den Workshops des Zentrums über die Arbeitsweisen informieren und sie ausprobieren. Eine Bewerbung für den Chor ist noch bis zum 25.05.2018 möglich.

Mehr Informationen könnt Ihr per Mail an vier.D@online.de anfordern.

TEMPORÄRES ZENTRUM FÜR SCHWERELOSIGKEIT

Ein Konzept von Birgit Götz und Nilüfer Kemper / vier.D

ASSISTENZ

Yasemin Cölgecen & Ario Faraji

KÜNSTLER*INNEN

Laura Gebauer, Luce Bertermann, Lin Verleger, Thorsten Bihegue, Theo Roos, Harald Rutar, Jasper Džuki Jelen, Mojra Vogelnic Škerlj, Fabian Teusch und das Kollektiv dorisdean

GRAFIKDESIGN

Sabine Gorski

VIER.D

versteht sich als Plattform für spartenübergreifenden Tanz und Theater. Wir realisieren als Produktionsgemeinschaft in Bühnenproduktionen, ortsspezifischen Performances, Vermittlungsprojekten und Werkstätten interdisziplinäre Grenzüberschreitungen zwischen den darstellenden, medialen und bildenden Künsten. Die Akteure unserer Projekte experimentieren miteinander und erforschen stets neue Formen der künstlerischen Umsetzung. Lineare und absehbare Umsetzungsformen werden dabei immer wieder in Frage gestellt, um neue Strömungen zu erspüren. Ein zentrales Anliegen unserer Arbeit ist neben der künstlerischen Praxis die künstlerisch-kulturelle Vermittlung und das sozial-gesellschaftliche Engagement.

WEITERE INFORMATIONEN, KARTENRESERVIERUNGEN UND ANMELDUNGEN ZU DEN WORKSHOPS

4.

vier.D
Güntherstraße 65, 44143 Dortmund
Telefon: 0231 189 133 75
Mail: vier.D@online.de
www.vier-D.online
www.leere-fuelle.de
www.facebook.com/vier.D.Tanz.Theater

FÖRDERER



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



PARTNER



11. BIS 13. MAI 2018
DORTMUND



25 FEET

EINE LECTURE-PERFORMANCE ZUM THEMA NÄHE UND DISTANZ IM RAUM MIT THE100HANDS (AMSTERDAM / NL)

Zwei Tänzer*innen teilen sich mit dem Publikum einen Raum von ca. 7,6 qm. Mit einem Abstand von mehr als 25 Fuß (ca. 7,6 Meter) bist du in einem öffentlichen Bereich und interagierst als Zuschauer*in und Darsteller*in. Wenn der Abstand kleiner wird, betrittst Du die sozialen, persönlichen und intimen Räume Anderer. 25Feet ist zugleich eine Performance und ein Workshop. Es untersucht Nähe und Distanz in sozialen und physischen Interaktionen und das Paradox, dass in unmittelbarer Nähe die positivsten und negativsten menschlichen Interaktionen stattfinden können. (Bequeme Kleidung. Kein Vorwissen. Barrierefrei.)

Seit 2014 kreiert das niederländisch-slowenische Ensemble The100Hands unter der Regie von Jasper Džuki Jelen und Mojra Vogelnik Škerlj interaktive Tanzperformances. Ihr physisches Vokabular stammt aus dem Modern Dance, Partnering, Martial Arts und Architektur. Ihre Arbeiten wurden bereits auf internationalen Festivals in Belgien, Schweden, Dänemark, Ägypten und Deutschland präsentiert. www.the100hands.com

Eine Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW.

FREITAG / 11.05.2018 / 12:00 - 13:00 UHR
SCHAUSPIEL DORTMUND / STUDIO,
HILTROPWALL 15, 44137 DORTMUND
TEILNAHMEGEBÜHR: 15 EURO / 13 EURO ERMÄSSIGT

FRÜH-STÜCK!

STARTET MIT UNS DAS WOCHENENDE BEI EINEM GEMEINSAMEN FRÜHSTÜCK Für Getränke, Brot, Brötchen, Butter und Margarine sorgen wir, Ihr bringt Euren Lieblingsaufstrich und Brotbelag mit. Egal ob Ihr an den Workshops teilnehmt, die Veranstaltungen besucht oder Euch einfach nur über das Projekt „DER FREIE FALL“ und die Teilnahme an dem Sprech- und Bewegungsschor informieren und uns kennenlernen möchtet, ... jede/r ist eingeladen! Außerdem präsentieren unsere Musiker*innen ihre Klang-Raum-Installation „Fall-Röhren“ und ihr könnt darin mit Fall-Sounds experimentieren.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Bitte bringt mit: süße Aufstriche, Wurst, Käse, Obst, Gemüse. Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Mai.

SAMSTAG / 12.05.2018 / 11:00 - 12:30 UHR
UNION WERKHALLE
RHEINISCHE STRASSE 143, 44147 DORTMUND

OUT OF BALANCE - OUT OF CONTROL

EIN TANZ-/PHYSICAL-WORKSHOP ZUM THEMA FALLEN MIT LIN VERLEGER Richtig und ökonomisch zum Boden gehen - den Körper überraschen – Körperschwerpunkt - rollen, slidern, springen, fallen, fliegen, landen - koordinative Übungen, Breakdance, zeitgenössischer Tanz, Akrobatik – Bewegungsexploration.

Lin Verleger ist professioneller Tänzer (Breakdance und zeitgenössischer Tanz). Frankreich, Spanien, Italien, Mauritius, Polen, England uvm. waren Schauplätze seines künstlerischen Schaffens. Mit der Crew „Reckless“ gewann er die Deutschen Breakdance Meisterschaften. Seit 2010 konzentriert sich Lin auf das Tanztheater u.a. für Regina Advento (Pina Bausch Ensemble), La Macana, Susanne Linke, pottporus / renegade und Morgan Nardi.

Eine Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Tanz NRW.

SAMSTAG / 12.05.2018 / 13:00 - 16:00 UHR

HAUS DER VIELFALT
BEUTHSTRASSE 21, 44147 DORTMUND
TEILNAHMEGEBÜHR: 15 EURO / 13 EURO ERMÄSSIGT

UNERHÖRT!

EIN SPRECHCHOR-WORKSHOP MIT THORSTEN BIHEGUE

Die Stimme erheben. Den Raum einnehmen. Unerhörtes aussprechen. Unerhört auftreten.

In diesem Schreib- und Sprechworkshop untersuchen wir die Möglichkeiten, sich im Chor um Kopf und Kragen zu reden: Wir klagen und gestehen ein. Wir stellen laute Fragen und murmeln leis' die Wahrheit vor uns hin. Wir benutzen Wörter, Sätze, Laute, um uns dem freien Fall hinzugeben. Thorsten Bihegue ist Theaterwissenschaftler (Uni Hildesheim/Dartington School of Arts), freischaffender Regisseur und Autor u. a. am Schauspiel Dortmund. Dort entstanden vier gemeinsame Inszenierungen mit dem Dortmunder Sprechchor. Aktuell bereitet er als Regisseur eine Punk-Operette mit der Band „Die Kassierer“ am Schauspiel Dortmund vor.

SAMSTAG / 12.05.2018 / 13:00 - 16:00 UHR
UNION WERKHALLE
RHEINISCHE STR. 143, 44147 DORTMUND
TEILNAHMEGEBÜHR: 15 EURO / 13 EURO ERMÄSSIGT

FREE FALLING - WIE MAN IST, WAS MAN WIRD.

EIN PHILOSOPHISCH-MUSIKALISCHER VORTRAG MIT THEO ROOS (GITARRE UND GESANG) UND HARALD RUTAR (KLAVIER) / ANSCHLIESSEND PUBLIKUMSGESPRÄCH.

Das Wesen der Identität ist Eigentum des Ereignisses. Nur im freien Fall bildet sich ein Selbst. Dafür müssen wir springen. Wenn wir nicht springen und den Sprung nur vorstellen, stürzen wir in einen Abgrund. Wir sind zwar, aber haben uns nicht, wie werden erst. Dieses Werden ist die Aufgabe der Philosophie.

Theo Roos ist Filmemacher, Philosoph und Musiker. Er kreiert musikalisch fundierte Performances und konzertante Lesungen, veröffentlichte diverse Artikel und Essays in Zeitungen, Zeitschriften und Sammelbänden und produziert Film- und Radioessays sowie Dokumentationen u. a. für ZDF, ARD, WDR, BR, 3sat, ARTE und ZDF/Theaterkanal. Harald Rutar studierte an der Musikhochschule Wien Tasteninstrumente der Populärmusik und klassisches Klavier.

Weitere Infos: www.theoroos.de

SAMSTAG / 12.05.2018 / 17:30 - 19:30 UHR
UNION WERKHALLE / RHEINISCHE STRASSE 143
44147 DORTMUND
EINTRITT: EINTRITT 15 EURO / 13 EURO ERMÄSSIGT

PARKOUR

EIN WORKSHOP MIT MAX VOGDT VON SYMPHONY OF MOVEMENTS Parkour ist das effiziente, schnelle und elegante Überwinden von Hindernissen nur mit Hilfe des eigenen Körpers. In dem Workshop lernt Ihr auf sich-ere Art und Weise die Grundlagen von Parkour kennen, wie z.B. spezielle Techniken für Balance und Abrollen, Sprünge und Überwindungen. Die Techniken werden zusammen mit euren individuellen Fähigkeiten zu Läufen kombiniert. Bitte Sportkleidung und genug zu trinken mitbringen.

Mehr Infos über Symphony of Movements: www.facebook.com/somparkour

Eine Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Zirkuspädagogik NRW
SONNTAG / 13.5.2018 / 15:00 - 17:00 UHR
SKATEHALLE AM DIETRICH-KEUNING-HAUS
LEOPOLDSTRASSE 50, 44147 DORTMUND
TEILNAHMEGEBÜHR: 10 EURO / 8 EURO ERMÄSSIGT

DORISDEAN ÜBT DEN FREIEN FALL!

EIN KÖRPER-UND-GEIST-WORKSHOP

Wir laden Euch ein, mit uns den emotionalen Fall zu erproben. Was ist ein Körper, der nicht mehr kann wie Du willst? Willst Du noch wie Dein Körper? Können sich Dein Körper und Du einander sicher sein? Diese Fragen und mehr möchten wir in diesem Workshop an uns selbst und miteinander bearbeiten. Mit der dorisdean-Methode der „Achtsamkeits-Avantgarde“ stellen die Performer*innen sich und ihre Wahrnehmung an den Anfang des Weges. Von hier aus lassen wir uns langsam hineinfallen in das Ungewisse einer körperlichen Performancearbeit. Wir erforschen uns selbst, das Gegenüber und den Raum. Immer achtsam gegenüber dem was da ist, was jetzt ist, was ist. (Bequeme Kleidung. Kein Vorwissen. Barrierefrei. Leider keine Gebärdensprache).

SONNTAG / 13.05.2018 / 13:00 - 16:00 UHR
HAUS DER VIELFALT
BEUTHSTRASSE 21, 44147 DORTMUND
TEILNAHMEGEBÜHR: 15 EURO / 13 EURO ERMÄSSIGT

DORISDEAN WIRD SCHWERE LOS

EIN ABENDESSEN AUS VIER GÄNGEN AN VIER TISCHEN MIT DORISDEAN IN KOOPERATION MIT VIER.D UND KALEIDOSKOP – RAUM FÜR GESPINSTE Sie sind eingeladen zum vier-teiligen Abendessen mit dorisdean - einer Wahlfamilie, einem Hort, einem Kollektiv. Die Performer*innen teilen mit Ihnen in familiärer Runde, welche Schwere sie losgelassen haben oder loslassen möchten - bisher aber oft auch gefallen sind. Wer möchte, kann sich der Runde anvertrauen. Werden Sie mit uns Schwere los. Guten Appetit!

Das vegetarische Menü gestaltet die Ateliergemeinschaft Kaleidoskop – Raum für Gespinste aus lokalen und saisonalen Produkten. Genaue Gerichte erfahren Sie ca. 14 Tage vorher. Im Preis enthalten sind Vorspeise, Suppe, Hauptspeise und Dessert mit jeweils einem Getränk (Wein oder Nichtalkoholisches) und Wasser. Auf Wunsch auch vegan. Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Mai.

SONNTAG / 13.05.2018 18:30 - 20:30 UHR
UNION WERKHALLE
RHEINISCHE STRASSE 143 / 44147 DORTMUND
EINTRITT & MENÜ: 38 EURO / 36 EURO ERMÄSSIGT

DORISDEAN

Das mix-abled Kollektiv dorisdean ist eine freie Performance-Kompanie aus NRW, die aus Performer*innen mit unterschiedlichen Körperlichkeiten besteht. Seit 2011 erarbeiten sie Werke zu Fragen des menschlichen Zusammenlebens, der Kommunikation und des Unbehagens. Mittels interdisziplinärer Verfahrenen aus Musik, Tanz und Performance lotet dorisdean Verunsicherung und Achtsamkeit aus.

www.dorisdean.de